

## Seilbahnen - Vorarlberg

### Wir über uns

Damit für die Gäste aus einem Skitag ein Ski-Erlebnistag wird, bieten die Vorarlberger Seilbahnen viele Annehmlichkeiten.

Viele, auf den ersten Blick gar nicht augenscheinliche, Maßnahmen sind dafür notwendig.



In Vorarlberg sind gesamt **303 Aufstiegsanlagen** (Pendelbahnen, Umlaufbahnen, Sessellifte, Schlepplifte und Förderbänder) in Betrieb. Die Wartung und Instandhaltung wird täglich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt. Die Bergbahnen in Vorarlberg erschließen damit rund 1.000 Pistenkilometer. Die **Erneuerung** von Anlagen und die **Neuerschließung** von Skigebieten erfordern hohes soziales und ökologische Engagement sowie aufwändige Klima- und Ressourcen schonende Maßnahmen.



Bei der Planung und Errichtung von **Skipisten und Beschneigungsanlagen** denken wir über den „Tellerrand“. Die Trinkwasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die Energieversorgung von im Skigebiet befindlichen Anlagen (Alpgebäude, Berghütten...) werden in diesem Arbeitsaufwand verbessert, saniert oder neu errichtet.

Während der Nachtstunden sind unsere **Pistengeräte** im Einsatz. Und weil die Fahrer der „Pistenraupen“ wahre Meister sind, können wir unseren Gästen jeden Morgen perfekt präparierte Pisten bieten.

Sauber gespurte **Loipen**, geräumte **Winterwanderwege** und rasante **Rodelbahnen** runden das Angebot in den Skigebieten ab. Auch hier sind unsere Mitarbeiter stets darum bemüht, dass alles perfekt und zur Zufriedenheit der Sportler präpariert ist.

Unsere **Beschneigungsanlagen** dienen nicht zur Verlängerung der Saison, sondern zur Sicherung des Skibetriebes. Eine fachgerechte Beschneigung schützt die Vegetation vor Frostwirkungen oder mechanischen Schäden z.B. durch Skikanten, entschärft Kuppen und Engstellen.

Sie reisen mit dem Auto an – ein **geräumter Parkplatz** in der Nähe der Seilbahnstationen ist selbstverständlich. Wenn Sie mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** in die Skigebiete fahren, dann können Sie das kostengünstig oder kostenlos – bis direkt an die Talstation.



Ein Skitag ohne „**Einkehrschwung**“ – das ist undenkbar. Ob urige Hütten, Schneebars oder feine Gastronomie – die Mitarbeiter in den Restaurantbetrieben sind um Sie bemüht. Ein freundliches „Guten Morgen“ vom Liftpersonal, ein mit einem Lächeln servierter Germknödel, die sauberen WC-Anlagen, die Parkplatzzeiger, das auch beim größten Andrang immer freundliche Kassapersonal oder (man will es nicht hoffen) die gut ausgebildete Pistenrettung und der Gratisliegestuhl auf der Sonnenterrasse – viele **dienstbare Geister geben ihr Bestes und sind um Ihr Wohlergehen bemüht und machen einen Skitag zum Ski-Erlebnistag.**



© WKV

Stand: 09.03.2021